

# Ausgaben

**Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 6. Oktober 2024 22:53**

## [Zitat von Magellan](#)

Yep, im Ref habe ich eigens ein Regal gekauft für das Klassenzimmer. Danach natürlich dort stehen gelassen. Schön blöd.

Durchaus. Besonders, weil du dir dadurch

- a) Ärger mit dem Kreisbrandmeister
- b) Haftungsprobleme, falls so ein Teil umkippt einhandeln kannst.

Nach einem Besuch des Kreisbrandmeisters = Brandschutzsachverständigen (der in diesem Bereich weisungsbefugt ist) wurde an meiner alten Schule ein Container in den Hof gestellt und die Schule stark entrümpelt. Die beliebten Sofaecken wurden auch wegen Hygienevorschriften verboten.

Positiv an der Aktion: Die neue Schulleitung setzte gegenüber der Stadt als Schulträger eine neue Möbilierung mit professionellen Regalen und Sitzmöglichkeiten aus dem Katalog der Schulausstatter durch.

Die Etatverhandlungen der Schulleitung mit dem Kostenträger - und Verhandlungsgeschick - können viel bewirken und damit die Konten der KuK entlasten.

Nebenbei: Wer als Lehrkraft beim großen "A" einkauft - und nicht beim örtlichen Buch- und Schreibwarenhändler - reduziert damit das Gewerbesteuer Einkommen der Gemeinde. Und so auch den Etat der Gemeinde, den diese zur Finanzierung der Schule zur Verfügung hat.